

SCHÖNOX 2 KR (Harz)

1. Stoff - / Zubereitungs - und Firmenbezeichnung

Produktname : SCHÖNOX 2 KR (Harz)

Hersteller / Lieferant : SCHÖNOX GmbH
Alfred-Nobel-Straße 6
48720 Rosendahl

Tel: ++49(0)2547 - 910-0
Fax: ++49(0)2547 - 910-101
E-mail: info@schoenox.de

Person die das SDB erstellt hat : Frau Hericks
kristin.hericks@akzonobel.com

Notrufnummer : 0170 / 2255126

Verwendung des Produkts : Polyester. Harze.

2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : R10

Physikalische/chemische Gefahren : Entzündlich.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG gesundheits- oder umweltgefährdend sind.

<u>Chemische Bezeichnung*</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>EG-Nummer</u>	<u>%</u>	<u>Einstufung</u>	
Styrol	100-42-5	202-851-5	5 - 11.5	R10 Xn; R20 Xi; R36/38	[1] [2]
[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich					
[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert					
[3] PBT-Stoff					
[4] vPvB-Stoff					

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein : Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

Einatmen : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten.

SCHÖNOX 2 KR (Harz)

- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdünnern NICHT verwenden.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignet

: Löschpulver, CO₂, Sprühwasser (Nebel) oder Schaum verwenden.

Ungeeignet

: Keinen Wasserstrahl verwenden.

Besondere Expositionsgefahren

: Entzündbare Flüssigkeit. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen, wodurch eine Explosionsgefahr entsteht. Bei Eintritt in die Kanalisation besteht Brand- und Explosionsgefahr.
Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

: Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

: Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundsatz bei Unfällen mit Chemikalien.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

: Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.

Umweltschutzmaßnahmen

: Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

Freisetzung

: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

SCHÖNOX 2 KR (Harz)

7. Handhabung und Lagerung

- Handhabung** : Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen halten. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht einnehmen. Im Originalbehälter lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.
- Lagerung** : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. In einem separaten, entsprechend zugelassenem Bereich lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Sämtliche Zündquellen entfernen. Von Oxidationsmitteln getrennt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Styrol

TRGS900 AGW (Deutschland, 2/2009).
 Kurzzeitwert: 172 mg/m³ 15 Minute(n).
 Kurzzeitwert: 40 ppm 15 Minute(n).
 Schichtmittelwert: 86 mg/m³ 8 Stunde(n).
 Schichtmittelwert: 20 ppm 8 Stunde(n).

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz : Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz-Grenzwerten zu halten, muß ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition : Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz : Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
 Empfohlen: Filterkombination A1-P2 (Kennfarbe braun - weiss)

Handschutz : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. 4-8 Stunden (Durchdringungszeit): Handschuhe aus Viton
 Empfehlung der Firma KCL GmbH, Deutschland:
 Handschuhtyp: VITOJECT 890; Materialstärke: 0,70 mm; Methode: DIN EN 374
 Schutzcremes können zusätzlich helfen die ausgesetzten Hautflächen zu schützen, sollten aber nicht nach der Exposition angewendet werden.

Augenschutz : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.

Körperschutz : Der Verarbeiter sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder aus hitzebeständiger Kunstfaser (Arbeitsschutzkleidung) tragen.

SCHÖNOX 2 KR (Harz)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit. [viskos]
- Geruch** : Charakteristisch. [Stark]
- Farbe** : Beige.
- pH** : Nicht anwendbar.
- Dichte** : 1.8 g/cm³ [20°C (68°F)]
- Löslichkeit** : Nicht verfügbar.
- Flammpunkt** : Offenem Tiegel: 32°C (89.6°F)
- Siedepunkt** : 145°C (293°F)

10 . Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.
- Zu vermeidende Bedingungen** : Alle möglichen Zündquellen (Funke, Flamme) vermeiden. Behälter nicht unter Druck setzen, aufschneiden, schweißen, hartlöten, löten, anbohren, schleifen und von Hitze und Zündquellen fernhalten.
- Zu vermeidende Stoffe** : Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen:
oxidierende Materialien
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

11 . Angaben zur Toxikologie

Angaben zur Toxikologie : Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wird nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 15 für Details.

Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

- Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- Hautkontakt** : Kann Hautreizungen verursachen.
- Augenkontakt** : Kann Augenreizungen verursachen.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition
Styrol	LC50 Einatmen Gas.	Ratte	2770 ppm	4 Stunden
	LC50 Einatmen Dampf	Ratte	11800 mg/m ³	4 Stunden
	LD50 Oral	Ratte	2650 mg/kg	-

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Einatmen** : Keine spezifischen Daten.
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.
- Haut** : Keine spezifischen Daten.

SCHÖNOX 2 KR (Harz)

Augen : Keine spezifischen Daten.

12 .Angaben zur Ökologie

Angaben zur Ökologie : Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft.

Aquatische Ökotoxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Exposition
Styrol	Akut EC50 4700 bis 7400 ug/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - <=24 Stunden	48 Stunden
	Akut LC50 52000 ug/L Meerwasser	Krustazeen - Artemia salina - Nauplii	48 Stunden
	Akut LC50 4020 bis 4990 ug/L Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas - 30 Tage - 19 mm - 0.101 g	96 Stunden
	Chronisch NOEC 1900 ug/L Frischwasser	Daphnie - Daphnia magna - <=24 Stunden	48 Stunden
	Chronisch NOEC 4000 ug/L Frischwasser	Fisch - Pimephales promelas	96 Stunden

Andere schädliche Wirkungen : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

AOX : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.

PBT : Nicht anwendbar.
P: Nicht verfügbar. B: Nicht verfügbar. T: Nicht verfügbar.

vPvB : Nicht anwendbar.


13 .Hinweise zur Entsorgung

Entsorgungsmethoden : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Europäischer Abfallkatalog (EAK) : 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Wird das Produkt mit anderen Abfällen vermischt, so gilt der angegebene Abfallschlüssel nicht mehr. In diesem Fall muß der Abfall mit dem entsprechend passenden Abfallschlüssel versehen werden.Ggf. bei den zuständigen örtlichen Behörden nachfragen.

Gefährliche Abfälle : Ja.



14. Angaben zum Transport

Rechtsvorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klassen	VG*	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	3269	POLYESTERHARZ MEHRKOMPONENTENSYSTEME	3	III		Begrenzte Menge LQ7 Bemerkungen TC E

Ausgabedatum : 13.09.2010

Seite: 5/7

SCHÖNOX 2 KR (Harz)

IMDG-Klasse	3269	POLYESTER RESIN KIT	3	III		Emergency schedules (EmS) F-D, S-D Remarks LQ 5I
IATA-Klasse	3269	POLYESTER RESIN KIT	3	III		-

VG* : Verpackungsgruppe

Hinweis gem. Kapitel 3.4 ADR und IMDG:

Der Versand der Gebindeeinheit 1,0 kg Dose + 30 g Tube (4 Stück im Karton) unterliegt der Sonderregelung für Begrenzte Mengen / Limited Quantities.

15. Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

EU-Verordnungen : Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.

R-Sätze : R10- Entzündlich.

S-Sätze : S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S23- Dampf nicht einatmen.
S29- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
S33- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
S51- Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungs-Klasse (WGK) : 2 Anhang Nr. 4

VOC-Gehalt (Schweiz) : VOC (w/w): 11.5%

Zusätzliche Informationen

GISCODE : - / -

EMICODE : - / -

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird : R10- Entzündlich.
R20- Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
R36/38- Reizt die Augen und die Haut.

Druckdatum : 03.05.2011

Ausgabedatum : 13.09.2010

Version : 3

 Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

SCHÖNOX 2 KR (Harz)

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ:

WICHTIGER HINWEIS: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatts besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.



SCHÖNOX GmbH, Postfach 1140, D-48713 Rosendahl // <http://www.schoenox.de>

Ausgabedatum

: 13.09.2010

Seite: 7/7

SCHÖNOX 2 KR (Härter)

1 . Stoff - / Zubereitungs - und Firmenbezeichnung

Produktname : SCHÖNOX 2 KR (Härter)

Hersteller / Lieferant : SCHÖNOX GmbH
 Alfred-Nobel-Straße 6
 48720 Rosendahl

Tel: ++49(0)2547 - 910-0
 Fax: ++49(0)2547 - 910-101
 E-mail: info@schoenox.de

Person die das SDB erstellt hat : Frau Hericks
 kristin.hericks@akzonobel.com

Notrufnummer : 0170 / 2255126

Verwendung des Produkts : Härter.

2. Mögliche Gefahren

Das Produkt ist gemäss Richtlinie 1999/45/EG und ihren Anhängen als gefährlich eingestuft.

Einstufung : O; R7
 Xi; R36
 R43

Physikalische/chemische Gefahren : Kann Brand verursachen.

Gesundheitsrisiken : Reizt die Augen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe, die im Sinne der Richtlinie 67/548/EWG gesundheits- oder umweltgefährdend sind.

<u>Chemische Bezeichnung*</u>	<u>CAS-Nr.</u>	<u>EG-Nummer</u>	<u>%</u>	<u>Einstufung</u>	
Dibenzoylperoxid	94-36-0	202-327-6	25 - 50	E; R2 O; R7 Xi; R36 R43	[1] [2]
2-Ethylhexylbenzoat	5444-75-7	226-641-8	10 - 25	R53	[1]
Oxirane, methyl-, polymer with oxirane, monobutyl ether	9038-95-3		1 - 2,5	Xn; R22	[1]

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich
 [2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert
 [3] PBT-Stoff
 [4] vPvB-Stoff

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.
 Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen R-Sätze.

SCHÖNOX 2 KR (Härter)

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemein** : Bei Auftreten von Symptomen oder bei allen Zweifelsfällen einen Arzt aufsuchen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.
- Einatmen** : Betroffene Person an die frische Luft bringen. Person warm und ruhig halten.
- Hautkontakt** : Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Lösemittel oder Verdüner NICHT verwenden.
- Augenkontakt** : Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Augen sofort mit fließendem Wasser mindestens 15 Minuten lang spülen und dabei die Augenlider geöffnet halten. Sofort einen Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken** : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Person warm und ruhig halten. Kein Erbrechen auslösen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

- Geeignet** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
- Ungeeignet** : Keine bekannt.

Besondere Expositionsgefahren

- : Kann Brand verursachen. Dieser Stoff erhöht die Brandgefahr und kann verbrennungsfördernd sein. Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.
Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Behälter aus dem Brandbereich entfernen, falls dies gefahrlos möglich ist. Dem Feuer ausgesetzte Behälter mit Sprühwasser kühlen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

- : Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:
Kohlendioxid
Kohlenmonoxid

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

- : Feuerwehrleute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrleute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

- : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren.

Umweltschutzmaßnahmen

- : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

SCHÖNOX 2 KR (Härter)

Freisetzung : Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit Wasser verdünnen und aufwischen, falls wasserlöslich. Alternativ, oder falls wasserunlöslich, mit einem inerten trockenen Material absorbieren und in einen geeigneten Abfallbehälter geben. Nicht in Sägespänen oder anderem brennbaren Material absorbieren. Kann beim Austrocknen feuergefährlich sein. Funkensichere Werkzeuge und explosions sichere Geräte verwenden. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

Hinweis: Siehe Abschnitt 8 für persönliche Schutzausrüstung und Abschnitt 13 für Informationen zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung : Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen halten. Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8). Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen. Nicht in die Augen oder auf die Haut oder auf die Kleidung geraten lassen. Nicht einnehmen. Im Originalbehälter lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter trocken und dicht geschlossen halten. Leere Behälter enthalten Produktrückstände und können gefährlich sein. Behälter nicht wiederverwenden.

Lagerung : Entsprechend den örtlichen Vorschriften lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (vergleiche Sektion 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Von Reduktionsmitteln und brennbaren Stoffen getrennt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

Name des Inhaltsstoffs

Arbeitsplatz-Grenzwerte

Dibenzoylperoxid

TRGS900 AGW (Deutschland, 2/2009).

Kurzzeitwert: 5 mg/m³ 15 Minute(n). Form: einatembare Fraktion

Schichtmittelwert: 5 mg/m³ 8 Stunde(n). Form: einatembare Fraktion

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

: Für ausreichende Lüftung sorgen. Wo vernünftigerweise praktikabel kann dies durch lokale Absaugung und einer guten allgemeinen Entlüftung geschehen. Falls dies nicht ausreicht, um die Partikel- und Lösemitteldampfkonzentration unter den Arbeitsplatz-Grenzwerten zu halten, muß ein geeigneter Atemschutz getragen werden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

: Die Auswahl von Atemschutzmasken muß sich nach den bekannten oder anzunehmenden einwirkenden Konzentrationen, den Gefahren des Produkts und den Arbeitsschutzgrenzwerten der jeweiligen Atemschutzmaske richten.
Empfohlen: Filterkombination A1-P2 (Kennfarbe braun - weiss)

Handschutz

: Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. 4-8 Stunden (Durchdringungszeit): Handschuhe aus Viton
Empfehlung der Firma KCL GmbH, Deutschland:
Handschuhtyp: VITOJECT 890; Materialstärke: 0,70 mm; Methode: DIN EN 374
Schutzcremes können zusätzlich helfen die ausgesetzten Hautflächen zu schützen, sollten aber nicht nach der Exposition angewendet werden.

SCHÖNOX 2 KR (Härter)

- Augenschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln oder Stäuben zu vermeiden.
- Körperschutz** : Der Verarbeiter sollte antistatische Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder aus hitzebeständiger Kunstfaser (Arbeitsschutzkleidung) tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

- Physikalischer Zustand** : Flüssigkeit. [viskos]
- Geruch** : Charakteristisch. [Schwach]
- Farbe** : Rot.
- pH** : Nicht anwendbar.
- Dichte** : 1.15 g/cm³ [20°C (68°F)]
- Löslichkeit** : Nicht verfügbar.
- Flammpunkt** : Nicht bestimmt.

10 . Stabilität und Reaktivität

- Stabilität** : Stabil unter den empfohlenen Lager- und Umgangsbedingungen (siehe Abschnitt 7).
- Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** : Gefährliche Reaktionen können unter gewissen Lager- und Gebrauchsbedingungen auftreten.
Zu den Bedingungen können gehören:
Kontakt mit brennbaren Materialien
Zu den Reaktionen können gehören:
Gefahr der Brandauslösung oder -verstärkung
- Zu vermeidende Bedingungen** : Beim Trocknen auf Kleidung oder anderen brennbaren Stoffen besteht Feuergefahr.
- Zu vermeidende Stoffe** : Reaktiv oder inkompatibel mit den folgenden Stoffen:
brennbare Stoffe
reduzierende Materialien
- Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

11 .Angaben zur Toxikologie

- Angaben zur Toxikologie** : Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden. Die Zubereitung wird nach der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EG bewertet und entsprechend ihrer toxikologischen Gefahren eingestuft. Siehe Abschnitt 2 und 15 für Details.
- Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit**
 - Einatmen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
 - Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
 - Hautkontakt** : Kann Hautreizungen verursachen. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
 - Augenkontakt** : Reizt die Augen.

Akute Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat	Spezies	Dosis	Exposition

SCHÖNOX 2 KR (Härter)

Dibenzoylperoxid 2-Ethylhexylbenzoat	LD50 Oral LD50 Dermal LD50 Oral	Ratte Kaninchen Ratte	6400 mg/kg >5000 mg/kg 2000 mg/kg	- - -
---	---------------------------------------	-----------------------------	---	-------------

Zeichen/Symptome von Überexposition

- Einatmen** : Keine spezifischen Daten.
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.
- Haut** : Zu den Symptomen können gehören:
Reizung
Rötung
- Augen** : Zu den Symptomen können gehören:
Reizung
Tränenfluss
Rötung

12 .Angaben zur Ökologie

- Angaben zur Ökologie** : Es sind keine Angaben über die Zubereitung vorhanden.
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Die Zubereitung wurde anhand der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und nicht als umweltgefährlich eingestuft, enthält jedoch umweltgefährliche Stoffe. Einzelheiten siehe Kapitel 3.

Aquatische Ökotoxizität

- Andere schädliche Wirkungen** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.
- AOX** : Das Produkt enthält keine organisch gebundenen Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen.
- PBT** : Nicht anwendbar.
P: Nicht verfügbar. B: Nicht verfügbar. T: Nicht verfügbar.
- vPvB** : Nicht anwendbar.

13 .Hinweise zur Entsorgung

- Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Bei der Entsorgung sind alle relevanten Bestimmungen von Bund, Ländern und Gemeinden zu beachten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.
- Europäischer Abfallkatalog (EAK)** : 08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
Wird das Produkt mit anderen Abfällen vermischt, so gilt der angegebene Abfallschlüssel nicht mehr. In diesem Fall muß der Abfall mit dem entsprechend passenden Abfallschlüssel versehen werden.Ggf. bei den zuständigen örtlichen Behörden nachfragen.
- Gefährliche Abfälle** : Ja.

14. Angaben zum Transport

SCHÖNOX 2 KR (Härter)

Rechtsvorschriften	UN-Nummer	Versandbezeichnung	Klassen	VG*	Etikett	Zusätzliche Informationen
ADR/RID-Klasse	3269	POLYESTERHARZ MEHRKOMPONENTENSYSTEME	3	III		Begrenzte Menge LQ7 Bemerkungen TC E
IMDG-Klasse	3269	POLYESTER RESIN KIT	3	III		Emergency schedules (EmS) F-D, S-D Remarks LQ 5I
IATA-Klasse	3269	POLYESTER RESIN KIT	3	III		-

VG* : Verpackungsgruppe

Hinweis gem. Kapitel 3.4 ADR und IMDG:

Der Versand der Gebindeeinheit 1,0 kg Dose + 30 g Tube (4 Stück im Karton) unterliegt der Sonderregelung für Begrenzte Mengen / Limited Quantities.

15. Rechtsvorschriften

Stoffsicherheitsbeurteilung : Dieses Produkt enthält Substanzen, für die noch Stoffbewertungen erforderlich sind.

EU-Verordnungen : Die Klassifizierung und Kennzeichnung wurden gemäß der EU-Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen) festgelegt und berücksichtigen den Verwendungszweck des Produkts.

Gefahrensymbol oder -symbole :



Brandfördernd, Reizend

R-Sätze

: R7- Kann Brand verursachen.
R36- Reizt die Augen.
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

S-Sätze

: S2- Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
S3/14- An einem kühlen, von Säuren oder Laugen entfernten Ort aufbewahren.
S7- Behälter dicht geschlossen halten.
S26- Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S36/37/39- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S46- Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Enthält

: Dibenzoylperoxid

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungs-Klasse (WGK) : 2 Anhang Nr. 4

VOC-Gehalt (Schweiz) : Befreit.

Zusätzliche Informationen

GISCODE : - / -

EMICODE : - / -

SCHÖNOX 2 KR (Härter)

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird : R2- Durch Schlag, Reibung, Feuer oder andere Zündquellen explosionsgefährlich.
R7- Kann Brand verursachen.
R22- Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36- Reizt die Augen.
R43- Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
R53- Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Druckdatum : 03.05.2011

Ausgabedatum : 13.09.2010

Version : 3

▣ Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

NUR FÜR DEN PROFESSIONELLEN EINSATZ:

WICHTIGER HINWEIS: Es wurde bei den Informationen in diesem Datenblatt nicht beabsichtigt, daß sie in jedem Detail erschöpfend sind. Sie beruhen auf dem gegenwärtigen Stand unseres Wissens und auf den gegenwärtig gültigen Gesetzen. Jeder, der das Produkt für eine andere außer der im technischen Datenblatt angegebenen Verwendung einsetzt, ohne vorher eine schriftliche Bestätigung der Eignung des Produktes für diesen Zweck von uns erhalten zu haben, handelt auf eigene Gefahr. Es liegt immer in der Verantwortung des Anwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, damit die im Bereich des Anwenders gültigen Gesetze und Verordnungen erfüllt werden. Vor dem Einsatz muß das Materialdatenblatt und/oder das technische Datenblatt (je nach Verfügbarkeit) für dieses Produkt gelesen werden. Jede Empfehlung oder Erklärung, die von uns über das Produkt gemacht wird (in diesem Datenblatt oder anderweitig), wird gemäß unseres aktuellen Wissensstand gegeben. Qualität oder Zustand des Untergrundes und weitere Faktoren können die Verwendung und Applikation des Produkts beeinflussen. Deshalb übernehmen wir keinerlei Haftung über die Leistung des Produkts bzw. für jeden Verlust oder Schaden, der sich aus der Verwendung des Produkts ergibt, es sei denn, wir haben ausdrücklich unser schriftliches Einverständnis gegeben. Alle gelieferten Produkte und erteilten technische Empfehlungen sind unseren Standardliefer- und Zahlungsbedingungen unterworfen. Fordern Sie eine Kopie dieses Dokuments an und überprüfen es sorgfältig. Die in diesem Datenblatt enthaltenen Informationen sind von Zeit zu Zeit entsprechend weiterer Erfahrung und gemäß unseren Richtlinien Änderungen unterworfen. Es ist Aufgabe des Benutzers, vor der Verwendung des Produktes sicherzustellen, daß er die aktuellste Version dieses Datenblatts besitzt.

In diesem Datenblatt erwähnte Markennamen sind Warenzeichen oder für AkzoNobel lizenziert.



SCHÖNOX GmbH, Postfach 1140, D-48713 Rosendahl // <http://www.schoenox.de>

Ausgabedatum : 13.09.2010

Seite: 7/7